

## Materielle Kultur und Konsum in der Vormoderne (Wolfenbüttel, 5-7 Oct 2016)

Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek, 05.-07.10.2016

Eingabeschluss : 15.06.2016

Michael Wenzel

Gründungstreffen Arbeitskreis „Materielle Kultur und Konsum in der Vormoderne“, HAB Wolfenbüttel, 5.-7. Oktober 2016

Materielle Kultur und Konsum sind in den vergangenen Jahren vermehrt in den Fokus einer interdisziplinären Forschung gerückt, die sich mit der Frühen Neuzeit bzw. der Vormoderne befasst. „Materielle Kultur“ markiert dabei sowohl eine vom Objekt ausgehende Perspektive als auch den theoretischen Zugriff, Dinge als historisch wandelbare Bedeutungsträger zu verstehen. „Konsum“ verweist dagegen stärker auf kommerzielle Aspekte und lässt sich als eine Sichtweise verstehen, die mit dem konsumierenden Menschen die Praktiken des Erwerbens, Gebrauchens und Verbrauches in den Mittelpunkt stellt.

Obwohl im deutschsprachigen Raum die internationale und interdisziplinäre Forschung zu materieller Kultur und Konsum nur zögerlich rezipiert wurde, hat sich die wissenschaftliche Beschäftigung mit „den Dingen“ mittlerweile als ein fruchtbares Forschungsfeld erwiesen, das kultur-, sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Zugängen gleichermaßen offensteht und viel Raum für innovative Untersuchungen bietet.

Aus diesem Grund möchte das seit 2011 bestehende und in den letzten drei Jahren von der DFG geförderte Netzwerk „Materielle Kultur und Konsum im Europa der Frühen Neuzeit. Objekte – Zirkulationen – Aneignungen“ (<http://www.matkultkon.com/netzwerk/>) zur Gründung eines Arbeitskreises aufrufen, welcher zukünftig als interdisziplinäres Diskussionsforum einen regelmäßigen Austausch zwischen interessierten Kolleginnen und Kollegen ermöglicht.

Zu einem Gründungstreffen, das vom 5.-7. Oktober 2016 an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel stattfinden wird, laden wir sehr herzlich ein. Das Treffen dient vorrangig dem Kennenlernen und einer Verständigung über die zukünftige Zusammenarbeit. Darüber hinaus wird die Möglichkeit bestehen, aktuelle Forschungsprojekte in Kurzvorträgen zur Diskussion zu stellen. Es sind Beiträge aus allen historisch arbeitenden Disziplinen willkommen, die die vielfältigen Aspekte des Themenfelds reflektieren. Beiträge, die neuere methodische Zugriffe diskutieren und zu operationalisieren versuchen, sind besonders erwünscht. Wir erbitten hierzu aussagekräftige Abstracts von etwa 1500 Zeichen, die Sie bitte durch eine Kurzbiographie ergänzen.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldungen und gegebenenfalls Ihre Abstracts bis zum 15. Juni 2016 an Dr. Julia A. Schmidt-Funke ([julia-annette.schmidt-funke@uni-jena.de](mailto:julia-annette.schmidt-funke@uni-jena.de)). Wir müssen darauf hinwei-

sen, dass die Kosten für Anreise und Unterkunft nicht übernommen werden können. Bei der Reservierung einer Übernachtungsmöglichkeit in Wolfenbüttel unterstützen wir Sie aber gern. Bitte teilen Sie uns deshalb bei Ihrer Anmeldung mit, ob wir ein Zimmer für Sie reservieren sollen.

Quellennachweis:

CFP: Materielle Kultur und Konsum in der Vormoderne (Wolfenbüttel, 5-7 Oct 2016). In: ArtHist.net, 19.04.2016. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/12758>>.